

LTWP-6-331 6. Gerechte Bildung – Innovative Wissenschaft

Antragsteller\*in: LAG Hochschule & Wissenschaft

Beschlussdatum: 22.10.2020

## Text

Von Zeile 330 bis 333:

~~Studierende stellen die zahlenmäßig größte Gruppe an den Universitäten. Damit ihre Stimmen gehört und die Bedarfe berücksichtigt werden, machen wir uns stark für eine angemessene Mitbestimmung Studierender in allen Gremien der Hochschulen.~~

### Hin zum partizipativen Modell

Im Sinne eines partizipativen Modells wollen wir den Senat als demokratisch gewähltes Gremium stärken. Dazu gehört insbesondere, dass der Senat den Haushalt der jeweiligen Hochschule beschließt. Zudem stärken wir den Einbezug aller Statusgruppen in die Hochschulentwicklung durch die Einführung hochschulweiter Abstimmungen. Zur Stärkung der Hochschulautonomie wollen wir das Hochschulkuratorium abschaffen und eine Kann-Bestimmung für den Hochschulrat nach dem Vorbild Mecklenburg-Vorpommerns einführen. Wir wollen insgesamt die demokratischen Beteiligungsmöglichkeiten aller Hochschulmitglieder stärken. Aufgewertet werden sollen dabei insbesondere die Mitwirkungsmöglichkeiten der nicht-professoralen Statusgruppen in den Hochschulgremien. Unsere Vision ist dabei eine Hochschule in der alle Gruppen gleichberechtigt, im Rahmen der verfassungsrechtlichen Möglichkeiten, mitwirken können.

## Begründung

Gerade im Bereich der Hochschuldemokratie haben wir uns in den letzten Jahren als Grüne profiliert. Deshalb braucht es auch in diesem Wahlprogramm konkrete Vorschläge - basierend auf den bisher gefassten LDV-Beschlüssen (vgl. Beschluss LDV 2018) - mit denen wir in den Wahlkampf ziehen können.